

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 256

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix de numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regel: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kautionszurücksetzung. — Restitution de Cautionnement. — Commerce extérieur de la France. — Handelsverkehr mit Australien. — Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 200, auf Anton Möltini, Schuhmacher in Seen, zugunsten des Rudolf Müller, Bankangestellter, (Zentralhof Nr. 18, in Zürich (letzter bekannter Gläubiger: Hans Jakob Müller, letzter bekannter Schuldner: Der Genannte), d. d. 2. November 1891, oder wer sonst über den Schuldbrief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. Winterthur, den 5. Februar 1913. (W 38^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hauser.

Die Inhaber der vermissten abbezahlten Schuldbriefe:
1) Für Fr. 385, zulasten der Witwe Rebekka Bosshard, verw. Benz, geb. Kramer in Wülflingen, und zugunsten der Jugendersparnkasse Wülflingen, dat. Winterthur, den 25. Oktober 1886 (letzter bekannter Schuldner: Johann Hug in Wülflingen, letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche), und
2) Für Fr. 350, zulasten des Johannes Hug im Oberfeld-Wülflingen, und zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, dat. Winterthur, den 12. Mai 1903 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen), oder wer sonst über dieselben Auskunft geben kann, wird aufgefordert, binnen einem Jahre, von der ersten Auskundung an, der Kanzlei des Bezirksgerichtes Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 37^a)
Winterthur, den 5. Februar 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hauser.

Es werden vermisst:
1) Gült von Gl. 400 oder Fr. 761.90, angegangen den 25. Juli (St. Jakob) 1750, haftend auf der Liegenschaft Vorbäumen, des Josef Schärli, Luthern; Errichter aus den Protokollen nicht zu ermitteln.
Im Luzerner Kantonsblatt Nr. 52 vom 28. Dezember 1911 wurde eine Gült von ebenfalls Gl. 400 oder Fr. 761.90, angegangen den 1. Mai 1761, haftend auf gleicher Liegenschaft, totgerufen. Die Totrufung dieses Instrumentes ist irrtümlich und wird hiermit widerrufen.
2) Gült von ursprünglich Fr. 1000, transfixiert auf Fr. 660, angegangen den 3. November 1878, errichtet von Josef Peter, Wildberg, Fischbach, haftend auf «Wildberg», Gemeinde Fischbach, nun dem Josef Stocker gehörend.
In Anwendung des Art. 870 Z. G. B. werden hiemit allfällige Inhaber der genannten Gültien aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden.
Ettiswil, den 24. September 1913. (W 268^a)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
J. Feiler.

Es wird vermisst: Gültbrief von Fr. 780, angegangen den 24. Februar 1878, haftend auf dem «Fälligüti» und «Fälliweid», Gemeinde Romoos, errichtet von Johann Koch, Kapitalvorgang: Fr. 5860.96. Die gemeinderätliche Würdigung vom 28. Februar 1878 beträgt Fr. 5000.
Gemäss Art. 870 des Z. G. B. wird hiemit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird, (W 282^a)
Entlebuch, den 27. September 1913.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Es wird vermisst: Gült von G. 400 oder Fr. 761.90, angegangen auf hl. Mathias 1744, haftend auf dem Hof und Gut «hinter Entlenmoos», Gemeinde Entlebuch, errichtet von Josef Hofstetter, Kapitalvorgang: G. 200. Die amtliche Würdigung des Unterpfandes vom 24. Januar 1744 beträgt G. 1600.
Gemäss Art. 870 des Z. G. B. wird hiemit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 283^a)
Entlebuch, den 27. September 1913.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Nr. 5063, über Fr. 1000,

zu 4½% verzinslich, mit Talon und mit Halbjahrescoupons vom 30. Juni 1913 u. ff. wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 10. September 1913 wird der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, ihn innert drei Jahren, also bis Mittwoch, den 13. September 1916, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde der Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt. (W 252^a)
Basel, den 13. September 1913.

Zivilgerichtsschreiberei.

En exécution d'une ordonnance rendue par le président du tribunal civil du district du Val de Travers le 7 octobre 1913, le détenteur inconnu de l'obligation S^{ie} C. n^o 41 de la Fabrique de Pâtes de bois de la Doux, à St-Sulpice, du capital de fr. 1000, dont les coupons sont détachés, titre qui a disparu, est sommé de le déposer au greffe de ce tribunal, à Môtiers, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 287^a)
Môtiers-Travers, le 8 octobre 1913.

Le greffier du tribunal: P. Hainard.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1913. 7. Oktober. Die von der Firma Vereinigte Ziegefabriken Thaugen, Hofen & Rickelshausen Zündel & C^o in Thaugen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 24. Februar 1913, pag. 322) an Max Ruoff, Ingenieur, erteilte Prokura ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 7. Oktober. Eintragung von Amteswegen gemäss Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 23. September 1913:

Die Firma Schuh- & Sohlenfabrik Rorschach Biggel & C^{ie}, Schuh- und Sohlenfabrikation; Spezialgeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1908, pag. 364), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Gesellschafter von Amteswegen gelöscht.

7. Oktober. Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) (Union de Banques Suisses [ci-devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenburg]), Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Die Gesellschaft erweitert den bisherigen Wortlaut der Firma durch Beifügung der englischen Uebersetzung mit (Swiss Banking Association [formerly Bank of Winterthur and Bank of Toggenburg]).

Installationen, etc. — 7. Oktober. Die Firma Scheibler & Co., Zentralheizungswerkstätte und Installationen aller Art und moderne Entstaubungsanlagen, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 202 vom 11. August 1913, pag. 1469), ist infolge Austrittes der Frau Mina Scheibler erloschen.

Jacques Bosshard, von Bauma (Zürich), und Arnold Kleger, von Kaltbrunn, beide in Lachen-Vonwil, haben unter der Firma St. Galler Heizungs-Werkstätte & Installationsgeschäft Bosshard & Kleger in Lachen-Vonwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1913 ihren Anfang nahm, und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Scheibler & Co.» übernimmt. Heizungen aller Art und moderne Entstaubungsanlagen. Sanitäre Installationen. Centralstrasse 4, Lachen-Vonwil. Die Firma erteilt Einzelprokura an Otto Scheibler, Heizungstechniker, von Schruns (Vorarlberg), in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Metzgerei. — 1913. 7. Oktober. Die Firma Jakob Ligenstorf, Metzgerei, in Baden (S. H. A. B. 1911, pag. 463), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo

1913. 7. ottobre. Sotto la ragione sociale Società Anonima Istituto S. Gerolamo Emiliano in Faïdo, venne costituita una società anonima, con sede in Faïdo, avente per scopo l'acquisto degli stabili in Faïdo di proprietà del molto rev. Nicolae Leonardo Georgel, fu Giuseppe, da Rochesson, domiciliato a Remiremont (Vosges, Francia), e della signora Maria Jetetta, fu Francesco, da Rossura, domiciliata a Faïdo, già adibiti come istituto di educazione di ragazze, appartenenti a famiglie di modeste condizioni e per l'esercizio di tale istituto. La società si è costituita il 25 settembre 1913, data dell'accettazione dello statuto, per un tempo illimitato. Il capitale sociale è di fr. 25,000, in 50 azioni al portatore, da fr. 500 cadauna, intieramente sottoscritte e versate. Le pubblicazioni da farsi della società vengono eseguite mediante iscrizione sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino». L'amministratore o il vice-amministratore rappresenta la società nei rapporti coi terzi e firma per la stessa. Sono nominati amministratore: Signora Tranquilla Lombardi, di Antonio, di Airole, domiciliata a Faïdo; vice-amministratore: Signora Sofia Rossi, fu Ernesto, da St. Abbondio, domiciliata a Faïdo.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 34225. — 25. September 1913, 10 Uhr.

Hoffmann-Schreiber, Kunstgewerbl. Atelier,
St. Gallen (Schweiz).

Bodenwische.

Vor Gebrauch gut aufschütteln! Nach Gebrauch gut abschliessen!

Nicht auf den Herd oder Ofen stellen!
Sobald Sie einen prächtigen, dauerhaften und spiegelartig glänzenden Fussboden wünschen, dann verwenden Sie

Hoffmann's flüssige Bodenwische

für Parkett, Linoleum, Pflaster, Laminé und gestrichene Fussböden.

Marke:

HYGIENIE

Kein Stahlspänen mehr notwendig!
Alle Fett- und Schmutzflecken werden sofort abgerieben.
Parkett- und Holzböden werden wie neu.
Linoleum wird ein kostengünstiges Glanz- und saftes farbiges.
Hygiene ist ein Sauberheits- und weisses flüssiges, sehr ausgiebig und
deshalb billiger als alle anderen Bodenwischen.
Hygiene bewahrt die Zimmerluft und verhindert dadurch Krankheiten. Für Krankenzimmer deshalb
besonders geeignet. Hygiene ist auch gleichzeitig die beste Möbelpolitur zur Selbstreinigung.
Hygiene verleiht alten Möbeln neues Aussehen.
Hygiene erhält neue Möbel durch sein grosses Konservierungsvermögen.

Nur echt mit dem Namenszug „Hoffmann“

Nr. 34226. — 29 September 1913, 8 Uhr.

Dr. Ch. Jaeger & Co., Fabrikation,
Aigle (Schweiz).

Milchpräparate.



Nr. 34227. — 3. Oktober 1913, 8 Uhr.

M. Schönfeld, Handel,
Zürich (Schweiz).

**Bonneteriewaren, Merceriewaren, Quincailleriewaren,
Feuerzeuge, Lederwaren, Manschettenknöpfe.**



Nr. 34228. — 3. Oktober 1913, 8 Uhr.

G. Kiefer & Co., Handel,
Basel (Schweiz).

**Bänder und Posamenteriewaren, gemeine Quincaillerie
und Kurzwaren aller Art.**



(Uebersetzung von Nr. 6507 der ehemaligen Firma G. Kiefer & Co.)

Nr. 34229. — 3. Oktober 1913, 8 Uhr.

Ed. Baumann, Fabrikation,
Binningen (Schweiz).

Wasch- und Reinigungsmittel.

Schmutzfeind „Servil“

Nr. 34230. — 4. Oktober 1913, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

Convulsine

Nr. 34231. — 4. Oktober 1913, 8 Uhr.

Friedrich Wilhelm Hoenninger, Fabrikation,
Trogen (Schweiz).

Kräutertee.

Appenzeller - Grobschnitt

Nr. 34232. — 6. Oktober 1913, 8 Uhr.

Friedrich Wilhelm Hoenninger, Fabrikation,
Trogen (Schweiz).

Seife gegen Läuse.

Luspa-Seife

Löschungen

Nr. 16014 und 23290. — Steinegger & Cie., Basel. — Am 6. Oktober 1913
gelöscht auf Ansuchen der Firma Schlaich & Koppelin in Basel, Rechts-
nachfolger der Hinterleger.

Zurückerstattung der Kautions an die Hammonia, Glas-, Haftpflicht- und
Einbruchdiebstahl-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft des Verbaudes von
Glaser-Innungen Deutschlands, in Hamburg

Die «Hammonia» hat mit Schreiben vom 22. September d. J. auf die
schweizerische Konzession verzichtet und ersucht um Zurückerstattung der
hinterlegten Kautions von Fr. 8000.

Allfällige Einsprachen gegen die Herausgabe dieser Kautions sind bis
zum 1. Mai 1914 dem unterzeichneten Amte einzureichen (Bundesgesetz
vom 25. Juni 1885, Art. 9, Abs. 3). (V 44*)

Bern, den 8. Oktober 1913.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Restitution de Cautionnement à la Société anonyme d'assurances Hammonia
(assurances-brûs des glaces, responsabilité civile et vol avec effraction), à
Hambourg

La compagnie «Hammonia» a déclaré, par lettre du 22 septembre 1913,
qu'elle renonce à opérer en Suisse. Elle demande en même temps que son
cautionnement de fr. 8000 lui soit restitué. (V 45*)

Toutes oppositions à cette restitution doivent être adressées au bureau
fédéral des assurances avant le 1^{er} mai 1914. (loi fédérale du 25 juin 1885
sur la surveillance des entreprises privées d'assurances, art. 9, al. 3).

Bern, le 8 octobre 1913.

Bureau fédéral des Assurances.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce extérieur de la France

(Janvier-Août.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France			Exportations de France		
	Par 1000 francs			Par 1000 francs		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Objets d'alimentation .	1,200,215	1,211,937	1,439,962	523,786	510,655	444,849
Objets fabriqués .	1,085,358	1,027,860	976,158	2,370,858	2,198,148	1,953,498
Matères p ^r l'industrie .	3,289,970	3,207,824	3,059,798	1,206,484	1,250,874	1,197,384
Colis postaux .				357,251	312,176	304,124
Totaux	5,569,583	5,447,621	5,475,558	4,457,379	4,271,518	3,899,844

Mouvement par pays.

	Importations en France			Exportations de France		
	Par 1000 francs			Par 1000 francs		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Russie .	286,997	277,483	295,069	55,811	89,171	34,447
Angleterre .	759,632	674,256	654,166	953,502	871,819	783,779
Allemagne .	696,372	628,325	640,291	549,700	525,587	508,096
Belgique .	370,816	351,799	349,776	728,686	721,972	651,116
Suisse .	89,804	96,849	88,240	283,388	261,777	241,404
Italie .	162,971	134,802	125,632	195,140	200,050	185,910
Espagne .	186,268	142,529	158,919	91,584	86,348	86,828
Autriche-Hongrie .	64,973	65,691	56,631	28,467	31,693	27,585
Turquie .	54,595	67,473	64,798	48,574	49,811	53,168
Etats-Unis .	504,370	558,452	499,261	274,032	283,264	250,862
Bésil .	182,139	124,651	99,083	60,164	52,861	50,269
République Argentine .	317,765	289,178	302,486	135,685	130,956	110,306
Algérie .	214,973	334,751	294,648	372,780	341,865	310,823
Maroc .	14,442			52,873		
Autres pays .	1,724,381	1,759,287	1,846,663	668,914	673,334	515,171

Handelsverkehr mit Australien. Der Verkehr mit dem Australischen Bund hat sich seit 1909 sehr stark entwickelt, besonders bei der Ausfuhr. Die Einfuhr und Ausfuhr weisen auf: Einfuhr 1909: 12,222, 1910: 13,092, 1911: 13,028, 1912: 14,084 Millionen Franken; Ausfuhr 1909: 6,840, 1910: 9,358, 1911: 12,054, 1912: 16,496 Millionen Franken.

Die Veränderungen bei der Einfuhr gegenüber 1911 beziehen sich nach dem Jahresbericht des Bureaus für Handelsstatistik der eidg. Oberzolldirektion hauptsächlich auf Weizen (+ 0,835 Mill.), Gefrierfleisch (+ 0,330 Mill.), Zinn (+ 0,100), Erze (+ 0,172), frische Butter (- 0,168) und Rohwolle (- 0,288 Mill.). Chromerze und Wolframerze werden von australischen Häfen nach Europa verschifft, sollen aber meistens aus Neu-Caledonien stammen.

Die Ausfuhr verteilt sich wie folgt auf die Hauptartikel:

Table with 5 columns: Year (1909, 1910, 1911, 1912), Unit (Tausend Franken), and various goods like Kakaoprodukte, Kondensierte Milch, etc.

Nach der Statistik des Commonwealth von Australien sind im Jahre 1911 Waren schweizerischer Herkunft im Werte von £ 1,076,675 (ca. 26,9 Millionen Franken) zur Einfuhr angemeldet worden.

Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten

(Bericht des Landwirtschaftlichen Bureaus in Washington vom 2. Oktober)

Table showing cotton production statistics for various US states (Nord-Karolina, Süd-Karolina, Georgia, etc.) from May to September 1913.

Postschek- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Table comparing active and passive postal checks and giro payments for September 1913 and September 1912.

Rechnungsinhaber am Anfang des Monats 15,189 am Ende des Monats 15,831. Titulars de compte au commencement du mois 13,246 à la fin du mois 13,898.

Diskontosätze — Taux d'escompte

Table of discount rates for various countries (Schweiz, Paris, London, Berlin, etc.) across different months.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: — Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.487; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. n. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table of exchange rates for various currencies (Paris, London, Deutschland, etc.) for different dates in 1913.

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. Les cours signifient cours de la demande. Am 2. Oktober 1913 von 4 1/2 % auf 5 % erhöht. Elevé le 2 octobre 1913 de 4 1/2 % à 5 %.

Advertisement for Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich.

Advertisement for Aktiengesellschaft Carl Weber Winterthur, including details about a general assembly and share price.

Advertisement for Einwohnergemeinde Bözingen, offering a 4% loan of Fr. 450,000 for 1903.

Advertisement for Société des Hôtels de Vermala, including details about a general assembly.

Advertisement for Société des Hôtels de Vermala, including details about an extraordinary general assembly.

Advertisement for Institut C.G.Rütinger Berne and Industrie W.S. Barstow & Co.

Berner Oberlandbahnen

Wir bringen den Inhabern unserer im Vorjahr zur Ausgabe gebrachten neuen (Ue 3282 B)

4000 Aktien

zur gefl. Kenntnis, dass die ausstehenden

75% = Fr. 375 per Aktie

auf 31. Dezember 1913 einzuzahlen sind.

Die vorherige Liberierung der Aktien kann jederzeit erfolgen, wobei auf den Fr. 375 vom Einzahlungstage an bis Ende 1913 4 1/2 % Zins vergütet wird.

Bei der Einzahlung ist der Interimsschein abzuliefern, wogegen dann die definitiven Aktien ausgehändigt werden, was von

Spar- & Leihkasse in Bern Schweiz. Bankverein in Basel, Eidgenössische Bank A.-G. Zürich, St. Gallen und Biel Armand von Ernst & Cie. Basler Handelsbank in Basel Fasnacht und Buser und Zürich Grenus & Cie. Passavant & Cie. in Basel Mareuard & Cie. spesenfrei besorgt wird. (2589)

Interlaken, den 1. Oktober 1913.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Oberlandbahnen,
Der Präsident:
J. U. Burkhart-Gruner.

A.-G. Tabak- & Cigarren-Fabriken

J. G. Geiser

LANGENTHAL

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 24. Oktober 1913, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant zur Linde in Langenthal

Traktanden:

1. Abänderung der Statuten und Aenderung des Aktienkapitals.
2. Neuwahl von Verwaltungsratsmitgliedern.

Eintrittskarten sind zwei Tage vor der Versammlung gegen Ausweis im Bureau der Gesellschaft in Langenthal erhältlich.

Betreffend Traktandum 1 machen wir unsere Herren Aktionäre auf § 45 der Statuten aufmerksam, wonach zur Beschlussfähigkeit mindestens die Hälfte der Aktien vertreten sein muss. (2600 !)

Der Verwaltungsrat.

Telegramm „Fides“ Telephon 102.87

„Fides“

Trenhand-Vereinigung
(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstr. 69 - Zürich I

Revisionen,

Gutachten, Trenhand-Funktionen aller Art,
Sanierungen, Pfandhalterschaften,
Rekonstruktionen, Vermögensverwaltungen,
Buchhaltungsarbeiten. (4650. Z)

Absolut unabhängiges Institut

Junger, tüchtiger Kaufmann

und Reisender sucht sich mit
Fr. 30,000—80,000

an gutem Geschäft oder Fabrik
zu beteiligen

Branche gleichgültig. (2587.)

Nur Selbstreflektanten belieben
sich unter Chiffre T 7736 Y an
Haasenstein & Vogler, Bern, zu
wenden. Diskretion ist gegen-
seitig Ehrensache.

Eine moderne, ganz neue Schreibmaschine

mit Garantie, visible, Tabulator, Zweifarben etc., Umstände halber mit **Fr. 200** Rabatt zu verkaufen.
Offert. mit Chiffre K 4618 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (2597.)

Textil A.-G. vorm. J. Paravicini, Glarus

Einladung

zur

XII. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 30. Oktober 1913, nachmittags 4 Uhr
im Hotel „Baur en ville“ in Zürich

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und seinen Delegierten.
3. Annahme der Eröffnungsbilanz. (1446 Gl) (2610.)
4. Wahlen.

Besitzer von Aktien, die auf den Inhaber lauten, können gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz die Stimmkarten zur Teilnahme an der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft beziehen oder bei der Tit. Schweiz Kreditaanstalt in Zürich oder Glarus, Tit. Schweiz Bankgesellschaft in Winterthur oder Zürich

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen vom 16. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
Glarus, den 9. Oktober 1913.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank in Winterthur

EMISSION

von

Fr. 3,000,000 4 3/4 % Obligationen von 1913

Die Obligationen sind seitens der Inhaber fest bis am 1. November 1921 und hernach jederzeit auf sechs Monate kündbar. Die Hypothekbank in Winterthur kann die Anleihe auch schon früher, aber nicht vor dem 1. Mai 1919, ganz oder teilweise zur Rückzahlung bringen.

Subskriptionspreis: pari.

Subskriptionsfrist: 8. Oktober bis 15. Oktober 1913,
früherer Schluss vorbehalten.

Abnahme der zugeteilten Obligationen:
bis längstens am 15. Dezember 1913.

Anmeldungen auf diese Obligationen werden entgegengenommen
in Winterthur: von der Schweiz. Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank),

in Zürich: von der Hypothekbank in Winterthur;
von der Schweiz. Bankgesellschaft,
von der Hypothekbank in Winterthur;
(26041)

in St. Gallen: von der Schweiz. Bankgesellschaft,
von den Herren Wegelin & Cie.;
(4639 Z)

in Basel: von den Herren A. Sarasin & Cie.,
von den Herren Lüscher & Cie.,
wo auch ausführliche Prospekte zur Verfügung der Interessenten stehen.

Cinquante-quatrième tirage au sort

opéré le 30 septembre 1913

des obligations remboursables au 20 janvier 1914

de l'Emprunt à primes de 3 millions, 1887

des Communes fribourgeoises et Navigation

Obligations sorties et remboursables à fr. 50 avec ou sans primes, plus l'intérêt différé de fr. 40.50 :

N ^o	Fr.	N ^o	Fr.	N ^o	Fr.	N ^o	Fr.	N ^o	Fr.
1,846	90.50	12,968	90.50	23,751	90.50	36,124	90.50	47,240	90.50
2,249	90.50	13,664	390.50	25,135	90.50	36,217	90.50	47,474	390.50
2,769	390.50	13,684	90.50	25,814	390.50	36,536	90.50	48,091	90.50
3,625	90.50	14,158	90.50	27,118	390.50	36,777	390.50	49,145	90.50
3,681	90.50	14,212	90.50	28,059	390.50	37,479	390.50	52,273	90.50
3,694	90.50	15,626	90.50	29,237	390.50	37,656	390.50	52,817	8080.50
5,612	390.50	15,855	90.50	29,608	390.50	38,788	90.50	53,288	390.50
5,776	90.50	16,164	90.50	30,182	90.50	41,767	90.50	53,569	390.50
6,683	90.50	16,294	90.50	31,126	90.50	43,183	90.50	53,853	90.50
6,718	90.50	16,791	90.50	31,538	90.50	43,358	90.50	54,003	90.50
7,222	90.50	17,606	90.50	33,560	90.50	43,408	90.50	55,658	90.50
8,052	90.50	18,249	390.50	33,697	1090.50	44,698	90.50	55,822	90.50
11,459	90.50	20,153	90.50	33,835	390.50	44,783	90.50	55,848	90.50
11,593	90.50	20,452	390.50	34,756	390.50	44,797	90.50	56,621	90.50
12,143	390.50	21,446	390.50	35,163	390.50	46,566	390.50	59,591	90.50
12,521	390.50	22,630	90.50	35,877	90.50	47,232	390.50	59,671	90.50

Obligations échues à ce jour et non encaissées :

N ^o	Fr.	N ^o	Fr.	N ^o	Fr.	N ^o	Fr.	N ^o	Fr.
1,762	86. —	12,941	369.50	23,638	387.50	31,619	89. —	43,564	80. —
2,838	287.50	12,993	81.50	25,079	89. —	31,900	78.50	43,732	87.50
3,118	281.50	15,271	389. —	25,678	281.50	32,490	10089. —	44,491	889. —
4,347	86. —	15,610	84.50	26,273	86. —	33,696	86. —	44,633	89. —
5,101	389. —	16,358	86. —	26,710	87.50	33,814	89. —	45,521	77. —
5,431	89. —	17,042	84.50	27,116	77. —	34,427	387.50	45,525	277. —
7,151	281.50	17,071	89. —	27,573	87.50	34,447	86. —	46,987	89. —
7,970	84.50	17,187	89. —	27,739	87.50	34,587	83. —	47,112	283. —
7,981	89. —	17,433	86. —	29,306	81.50	37,313	77. —	49,884	78.50
8,478	77. —	18,868	86. —	29,556	89. —	38,914	84.50	51,583	387.50
8,810	86. —	19,523	80. —	29,606	83. —	38,930	89. —	53,241	89. —
9,177	84.50	19,569	83. —	29,788	384.50	38,967	86. —	53,867	88. —
9,516	83. —	20,797	86. —	29,996	886. —	39,580	89. —		
10,698	10084.50	21,694	87.50	30,811	88. —	40,049	1089. —		
12,267	89. —	23,042	277. —	31,506	89. —	43,491	287.50		

Fribourg, le 30 septembre 1913.

(6012 F) (2595.)

BANQUE DE L'ÉTAT DE FRIBOURG (Suisse).